

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1987)
Heft: 22

Rubrik: Bootlegs ; Video vision

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BE A PART OF IT

Die Zeiten sind endgültig vorbei, als man noch eine mehr schlecht als recht Aufnahme in einen Karton stecken konnte und sie dann als Bootleg verkaufte! Heute muss so eine Platte eine nahezu einwandfreie Aufnahme und ein gutgestaltetes Cover vorweisen, sonst verkauft er sich nicht. BE A PART OF IT ist eine dieser inzwischen zahlreichen Bootlegs. Mit ihren 12 Tracks kann man die Pressung zu den "Marathon"-Bootlegs zählen, und die gute Aufnahme macht es mir leicht, "ein Teil von ihr" zu werden.

Das Cover ist ganz einfach zu beschreiben: Ein Bild unserer Modes. Irgendwie kommt es mir bekannt vor. Na klar, es ist ja auch ein Foto des letztjährigen Depeche Mode Kalenders.

Die Benotung dieser am 3. November 1984 im Hammersmith Odeon aufgenommenen Schwarzpressung fällt diesmal überhaupt nicht schwer.

Auswahl der Songs: 6
Aufnahmequalität: 6
Covergestaltung: 5-6

Tracks: something to do, if you want, people are people, leave in silence, somebody, ice machine, lie to me, blasphemous rumours, master and servant, everything counts, see you.

Lohnt sich zu kaufen!!! SCRIPTOR

DEPECHE MODE BOOTLEGS

LIVE LONDON 1983

Diese Schwarzpressung haben wir Euch schon seit diesem Frühjahr angeboten, ist aber trotz der Bootlegflut, die uns in letzter Zeit ereilt hat, eine der besten Depeche-live-LP's, die bisher erschienen ist. Die Songs sind in weisses Vinyl gepresst und klingen erstklassig. Nur bei einem Lied ist die Abmischung versaut worden, dafür ist bei den anderen Songs der uneingeschränkte Hörgenuss garantiert! Die Tracks stammen von den ersten 3 LP's unserer Modes und bieten einen guten Querschnitt durch ihr frühes Schaffen. Mich stört nur, dass man fast kein Publikum hört ausser am Anfang und Ende der Songs, es fehlt die richtige Live-Stimmung. Noch kurz das Cover: Lauter Typen, die an der Strippe hängen und über den Wolken zu schweben scheinen. Kein Wunder bei Depeche Mode's Musik.

Tracks: Now, this is fun, two minutes warning, shame, see you, get the balance right, love in itself, pipeline, photographic, told you so, new life, more than a party.

In jeder Beziehung: 5-6 ESEM



VIDEO VISION

Habt Ihr schon mal einen Clip von CABARET VOLTAIRE gesehen? - Na gut, einzeln sind sie ja noch zu ertragen, aber schaut euch nie das 82 minütige Sammelvideo GASOLINE IN YOUR EYES an. Ich weiss beim besten Willen nicht, was sich Cab. Voltaire bei der Produktion ihrer Clips gedacht haben, denn alle sind gleich, ja fast identisch, möchte ich sagen. "Verwirrend und langweilig" ist der beste Ausdruck, den ich für dieses Video gefunden habe. Die Schnitte sind selten länger als eine Sekunde, und jede Sequenz wird x-mal wiederholt. Alle Bilder sind unscharf und verwackelt aufgenommen worden, und das auch noch mit Absicht! Kunst, sagt Ihr? Nee, das grenzt mehr an eine grosse Scheisse. Einziger Lichtblick bildet der "sensoria"-Clip, der etwas ruhiger zu geniessen ist. Aber sonst gibt die Kassette nicht viel her.

Fazit: Wir haben diesen Video so nötig wie der Fisch ein Fahrrad!

Note: 3-4

ESEM

